



Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend

2. Sitzung (öffentlich)

28. September 2017

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:05 Uhr

Vorsitz: Wolfgang Jörg (SPD)

Protokoll: Uwe Scheidel

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	5
– Einleitende Worte des Ausschussvorsitzenden	5
– Dr. Dennis Maelzer (SPD) zur Tagesordnung	5
1 Politische Schwerpunkte der Familien-, Kinder- und Jugendpolitik in der 17. Wahlperiode	7
– Dr. Joachim Stamp (MKFFI) berichtet	7
2 Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2017 (Nachtragshaushaltsgesetz 2017)	16
Gesetzentwurf der Landesregierung	

Drucksache 17/538

In Verbindung mit:

**Gesetz zur Änderung haushaltswirksamer Landesgesetze
(Haushaltsbegleitgesetz 2017)**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/539

Und:

Rettenpaket KITA

Bericht der Landesregierung
Vorlage 17/538

- Minister Dr. Joachim Stamp (MKFFI) berichtet 16
- Aussprache 16

Für das Nachtragshaushaltsgesetz 2017 Drucksache 17/538 stimmen die Fraktionen von CDU und FDP. – Gegenstimmen gibt es keine. – Es enthalten sich die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der AfD. – Das Haushaltsnachtragsgesetz 2017 wird mit dem zuvor ausgeführten Abstimmungsergebnis einstimmig angenommen.

Für das Haushaltsbegleitgesetz 2017 Drucksache 17/539 stimmen die Fraktionen von CDU und FDP. – Gegenstimmen gibt es keine. – Es enthalten sich die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der AfD. – Das Haushaltsbegleitgesetz 2017 wird mit dem zuvor ausgeführten Abstimmungsergebnis einstimmig angenommen.

**3 Die soziale Wirklichkeit der Familienmodelle endlich anerkennen –
Regenbogen Familien rechtlich gleichstellen! 25**

Antrag
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 17/527

Der Ausschuss verständigt sich auf Vorschlag der Grünen- Fraktion einvernehmlich darauf, zum Thema des Tagesordnungspunktes am 9. November 2017 im Anschluss

an die für diesen Tag vorgesehene reguläre Ausschusssitzung eine Anhörung durchzuführen. Je Fraktion sollten zwei Sachverständige benannt werden.

4 Endlich raus aus der „Teilzeitfalle“ – Rückkehrrecht von Teilzeit- in Vollzeitbeschäftigung schaffen **26**

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/504

Nach Wortmeldungen aus den Fraktionen stimmt der Ausschuss darüber ab, in welchem Rahmen er sich als mitberatender Ausschuss an der im federführenden Ausschuss zum Thema des Tagesordnungspunktes stattfindenden Anhörung beteiligen wird:

Für die vom Antragsteller gewünschte pflichtige Teilnahme stimmen die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen.
– Die Fraktionen von CDU, FDP und AfD enthalten sich. –
Damit ist die pflichtige Teilnahme einstimmig beschlossen.

5 Präventionsmaßnahmen gegen Neosalafismus in Nordrhein-Westfalen nachhaltig verankern und ausbauen **27**

Antrag
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 17/472

Der Ausschuss verständigt sich auf Anregung von Josefine Paul (GRÜNE) einstimmig darauf, sich an der Anhörung zum Thema des Tagesordnungspunktes im federführenden Ausschuss als mitberatender Ausschuss freiwillig zu beteiligen.

6 Umsetzung des Unterhaltsvorschussgesetzes in Nordrhein-Westfalen **28**

Vorlage 17/139

- Minister Dr. Joachim Stamp (MKFFI) berichtet 28
- Aussprache 28

7 Platz- und Personalmangel bis 2025 in der frühkindlichen Bildung in Nordrhein-Westfalen (siehe Anlage) 30

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/140

– Aussprache 30

8 Verschiedenes 32

– Terminplanung

Der Ausschuss verständigt sich einstimmig auf den als Tischvorlage zur Verfügung gestellten Terminplan für das zweite Halbjahr 2017 sowie 2018.

* * *